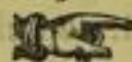


Zur Nachricht.

[26536]

 Nicht zu übersehen!

Da

**Taute, Bücherkunde der FMrei** nicht 10, sondern 18–20 Bogen stark wird, was voraus nicht zu berechnen war, mußte der Subskriptionspreis auf 7 M 50 A ord. (bar 5 M) und der Ladenpreis auf 12 M ord. erhöht werden.

Die Vergünstigung des Subskr.-Preises, die bereits erloschen war, wird für den Juni noch aufrecht erhalten.

Hft. 1. erscheint in 14 Tagen.

— Bar-Bestellungen zum Subskrpr. bitte sofort erneuern zu wollen. —

Das Buch mit seinen zahlreichen, wertvollen litterar. Nachweisen, einzig in seiner Art, wird Sensation machen.

Leipzig. J. G. Findel.

Fortsetzung.

[26537]

Anfang Juni erscheint in meinem Verlage:

Zur  
geschichtlichen Würdigung  
der  
**Religion Jesu.**

Vorträge, Predigten, Abhandlungen

von  
Friedrich Nippold,  
Professor in Jena.

Fünftes Heft:

**Das einheitliche Prinzip  
des Protestantismus.**

5 Bogen 8°. Preis 80 A.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%  
und 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Bern, 26. Mai 1885.

K. J. Wyss, Verlag.

[26538] Anfang Juni erscheint in meinem Verlage:

**Die Opfer der Arbeit  
und  
die obligatorische Unfall-  
Versicherung**

von  
Numa Droz, Bundesrath.

3 Bog. 8°. Preis 80 A.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3% und  
13/12.

In dieser Studie liefert der berühmte schweizerische Staatsmann einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Haftpflichtgesetzes; er vergleicht die deutsche, englische und schweizerische einschlagende Gesetzgebung und die diesbezügl. Projekte von Österreich und Frankreich und behandelt namentlich die so wichtige Frage, wie die Fabrik-

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

gesetzgebung zu revidieren sei, um den Arbeiter und dessen Hinterlassene gegen die Folgen des Unfalles besser zu schützen. Wie nach und nach die Haftpflicht sich über die gesamte Industrie ausdehnen wird, wie große Vorsicht aber geboten ist bei Einführung der obligatorischen Versicherung, sei es mit oder ohne Unterstützung des Staates, damit nicht der Fiskus ungebührlich belastet oder Fabrikanten und Unfallversicherungsgesellschaften die Existenz unmöglich gemacht wird.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Bern, 25. Mai 1885.

K. J. Wyss, Verlag.

[26539] Anfang Juni gelangt zur Ausgabe:

**Die Londoner Gesellschaft.**

Vom Grafen Paul Basili.

1 starker Band in 8°. Eleg. broschiert.

Preis 5 M ord.; bar mit 33 1/3% u. 11/10.

A cond. (nur die Hälfte der gleichzeitig bar bestellten Explre.) mit 25%.

Trotzdem ich in meinem Cirkular betonte, daß ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in der halben Höhe der letzteren à cond. liefere, gehen mir dennoch eine Menge von reinen oder unverhältnismäßig großen à cond.-Aufträgen zu. Ich wiederhole deshalb, daß ich nur meinen Bedingungen gemäß liefere und jed. diesen letzteren nicht entsprechende Bestellung unausgeführt lassen muß. Eine zweite Auflage ist bereits in Angriff genommen. Die Vorausbestellungen abfordern die erste Auflage nahezu ganz.

Ergebenst

Paris, den 26. Mai 1885.

G. Le Soudier.

[26540] Anfang Juni erscheint:

**Eine afrikanische Königstochter.**

Altamerunischer Roman

von

G. Bers.

Mit Titelbild von G. Sundblad.

Ca. 6 Bogen. Eleg. geh. 1 M ord.

Vorausbestellungen mit 40% und 7/6 bar. A condition nur in doppelter Höhe der Barbestellung, sonst wertlos.

Die Handlung spielt bei unsern neuen Landesbrüdern in Kamerun und bietet neben der Parodie auf Ebers in dessen Manier einen Einblick in altafrikanisches Leben.

Seinem Vorbilde getreu, belegt der Verfasser dieser geißelnden Spottschrift sämtliche Schilderungen und Daten mit zahlreichen Notizen und Anmerkungen; hat sich's aber, ebenfalls seinem Vorbilde entsprechend, nicht verhehlen können (Note 1: conform: Ebers, eine ägyptische Königstochter, Einleitg. S. V u. Vorw. S. IX), daß die geschilderten Charaktere eine merkwürdige Ähnlichkeit mit in Afrika wandernden deutschen Landeskindern haben.

Wie meine bereits in 4. Aufl. erschienene: **Die Frau mit dem Bügeleisen.** Roman von M. Arlitt.

wird auch diese lustige Persiflage leicht reißenden Absatz finden.

Leipzig.

Albert Unslab.

**Förster's Kommentar  
zur Civilprozeßordnung.**

Bfg. 2.

[26541] erscheint in ca. 14 Tagen.

Etwa noch ausstehende Kontinuationsangaben erbitte nunmehr umgehend.

Hochachtungsvoll

Grünberg in Schlesien.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag  
(Hugo Söderström).

**Angebotene Bücher.**

[26542] J. Hess in Ellwangen offeriert gegen bar: 1 Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts. In 25 Bdn. m. allen Registerbdn. (12 Bde geb. u. die übrigen brosch.) 120 M netto.

1 Goldschmidts Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 1–29., wovon 1–28. elegant in Hbfrzbd. u. 29. brosch. Nebst allen Registerbdn. u. 9 Beilageheften 1858–84. 385 M netto.

1 Seufferts Archiv der Entscheidungen. Bd. 1–39. in Pappbd. mit Titel. Geb. Mit allen Registerbdn. 1847–84. (280 M) 80 M netto.

1 Busch, Archiv für Handels- u. Wechselrecht. Bd. 1–40. Mit Register. Geb. 77 M netto.

1 Bayr. Gesetzes- und Verordnungsblatt 1818–84. Es werden auch einzelne Jahrg. abgegeben.

[26543] L. M. Glogau Sohn in Hamburg offeriert:

Polit. Correspondenz Friedrichs d. Großen. Bd. 1–11. (B. 1884, A. Duncker.) Geb. Hlbnbd. Neu.

Benedix, Roderich, Werke. 27 Bde. Lpz. 1874. Neu. (Ladenpr. 121 M) für 35 M.

2 Reißmann, Lehrb. d. musikal. Composition. 3 Bde. 1871. Neu. (27 M ord.) à 6 M.

2 Paine, Physiology of the soul a. instinct, as distinguished fr. materialism. N. Y. 1872. 707 Pag. Cloth. New. à 3 M.

Didot-Bottin, Annuaire-almanach du commerce d. départements et du pays étrang. de 1883. Kart. 5 M.

[26544] F. Tigges in Gütersloh offeriert: Duncker, Geschichte des Alterthums. Bd. 1–4. 2. u. 3. Aufl. Geb.

[26545] Emil Strauss, Sort. u. Ant. in Bonn offeriert: Geometer-Kalender 1885. In Leder u. Leinen.

[26546] G. A. Ghyraud in Neußaldensleben offeriert billigt:

6 Moser, Notizkal. 1885 als Schreibunterl.

2 v. Deckers Terminkalender 1885.

2 Schlosser- u. Schmiedekal. 1885.